



# Kulturentwicklungsplan

**Ergebnisprotokoll der 6. Programmwerkstatt**  
**Musik und Theater, Veranstaltungen und Events**  
**am 28.06.2017 im Willy-Brandt-Haus Raum 101**  
**19:00 Uhr bis 20:20 Uhr**

Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte

Fachbereichsleiterin:	Frau Ehlert-Willert
Institut für Kulturarbeit:	Frau Ruhnau
Stadtbücherei:	Frau Convent
Musikschule:	Herr Prophet
Kulturentwicklungsplan:	Frau Kschonek (Zentrale Verwaltung FB 41, Protokollführung)

Moderation

Herr Schuch

Etwa 20 anwesende Bürgerinnen/ Bürger/ Kulturinteressierte/ Künstler

## Allgemeines / Organisatorisches

Frau Ruhnau stellt die Ziele und Maßnahmen vor, die von Bürgerinnen, Bürgern und Kulturinteressierten in der vorherigen Programmwerkstatt am 31.01.2017 formuliert wurden. Die formulierten Ziele werden als Grundlage für eine Überarbeitung bzw. Überprüfung der Arbeitsergebnisse herangezogen. Die Bürgerinnen / Bürger und Kulturinteressierten werden hierzu in 3 Arbeitsgruppen eingeteilt und gebeten die formulierten Ziele auf Vollständigkeit zu prüfen sowie gegebenenfalls Zusammenfassungen und Streichungen vorzunehmen.



# Kulturentwicklungsplan

## Ergänzungen / Änderungen

Der Begriff „Nord-Süd-Gefälle“ soll vermieden werden. Stattdessen wird die Formulierung „Das aufsuchende Kulturangebot muss alle Stadtteile im Blick haben. Das künstlerische Potential der Stadtviertel soll aktiviert werden.“ genannt.

Die Festspielstadt Recklinghausen soll auch außerhalb der Festspielzeit als Festspielstadt erkennbar sein

Das Ausgangsklima muss definiert werden, bevor der Erhalt und Ausbau eines kreativen Klimas als Ziel gesetzt werden kann. (Zu 1.)

Der Begriff „Optimierung“ in Zusammenhang mit den ökonomischen und kreativen Möglichkeiten der Kunst- und Kulturschaffenden soll definiert

## Zusammenfassungen / Streichungen

### Folgende Sätze sollen gestrichen werden:

- Zu 1. Regelmäßig stattfindende Kommunikations- und Begegnungsforen sind Basis des kreativen Klimas. (Maßnahme)
- Zu 5. z.B. über die Abstimmung von Themenschwerpunkten oder einem zweitem Festival. (Maßnahme)
- Zu 6. Eine gelungene Integration aller gesellschaftlichen Gruppen soll durch entsprechende Programmformate erfolgen (z.B. intergenerative Veranstaltungen, familienfreundliche Zeiten, interkulturelle Tanzfeste). (Maßnahme)

### Folgende Änderungen werden genannt:

- Zu 1. Der Begriff „Künstler“ soll durch „Kunst- und Kulturschaffende“ ersetzt werden.
- Zu 2. Der Begriff „beachtet“ soll durch „geachtet“ ersetzt werden

## Ausblick

Die nächste Sitzung der Programmwerkstatt findet am **04.09.2017 um 19:00 Uhr in Raum 101 des Willy-Brandt-Hauses** statt und wird die Er- und Bearbeitung von aus den Zielen abzuleitende „Maßnahmen“ für die Zukunft beinhalten.

## Materialien ([www.recklinghausen.de/kulturentwickeln](http://www.recklinghausen.de/kulturentwickeln))

Die Präsentation aus der Programmwerkstatt sowie Abbildungen von den erarbeiteten Ergebnissen der Gruppen stehen zur Einsicht auf der Internetseite zur Verfügung.